Chemikalienschutzanzüge

Artikel vom **18. Juli 2018**
Persönliche Schutzausrüstung

DuPont de Nemours Sarl 5326 Contern (Luxemburg)

Tychem 6000 F FaceSeal ist ein neuer Typ 3-B, 4-B, 5-B und 6-B Chemikalienschutzanzug von DuPont Protection Solutions. Er besteht aus dem robusten und bewährten Tychem F Material, das seit vielen Jahren für Chemikalienschutzkleidung zum Einsatz kommt. Der Anzug bietet zuverlässigen Schutz gegen zahlreiche toxische, in der Industrie vorkommende organische Chemikalien, hoch konzentrierte anorganische Chemikalien (auch unter Druck), Partikel, Infektionserreger sowie bestimmte chemische Kampfstoffe. Neu ist die breite Gummimanschette an der Kapuze, die auch ohne Abkleben einen dichten Abschluss an einer Atemmaske ermöglicht. Zudem besitzt Tychem 6000 F FaceSeal angearbeitete Handschuhe aus einem chemikalienbeständigen Barrierematerial und lässt sich dank seines jetzt auf dem Rücken positionierten Einstiegs bequem und sicher an- und ausziehen. Zu den ersten Kunden, die den Tychem 6000 F FaceSeal verwenden, gehört die Merck KGaA (www.merck.de), ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials. Der Schutzanzug kommt derzeit bei umfangreichen Bodensanierungsarbeiten am Standort Gernsheim zum Einsatz. Merck hat die mit den Arbeiten beauftragten Fremdfirmen bei der Auswahl der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beraten und bei der Schulung ihrer Mitarbeiter im Umgang mit Schutzkleidung unterstützt. Ergänzend zum Chemikalienschutzanzug tragen die Arbeiter eine Vollschutzmaske mit stationärer Atemluftversorgung sowie Sicherheitsstiefel. Vor der endgültigen Entscheidung führte das Unternehmen einen mehrwöchigen Tragetest durch, den DuPont durch das Bereitstellen von Musteranzügen und ausführliche technische Beratung begleitet hat. Die Vorzüge des Materials wie sehr hohe Chemikalienbarriere und geringes Anzuggewicht waren bereits bekannt. Die Gummimanschette an der Kapuze des neuen Modells schmiegt sich eng und faltenfrei an die Atemmaske an. Dies ermöglicht eine sehr hohe Dichtigkeit an dieser kritischen Stelle, die sich mit herkömmlichem Abkleben nicht erreichen lässt. Dank der chemikalienbeständigen Handschuhe, die direkt an die Ärmel des Tychem 6000 F FaceSeal angearbeitet sind, ist auch hier ein Abkleben mit Barriereband überflüssig. Über diesen Unterhandschuhen tragen die Arbeiter bei Merck einfache Arbeitshandschuhe. Eine weitere Neuerung ist der Rückeneinstieg, der ein bequemes und sicheres An- und Ausziehen ermöglicht. Darüber hinaus besitzt der neue Chemikalienschutzanzug angearbeitete Socken, die in Sicherheitsschuhen oder -stiefeln getragen werden können, sowie kniehohe Stiefelabdeckungen. Die in die Socken

integrierten Ableitstreifen ermöglichen in Verbindung mit antistatischen Schuhen eine Erdung und somit zuverlässige Ableitung antistatischer Aufladungen. Zudem ist der Tychem 6000 F FaceSeal auf der Innenseite antistatisch ausgerüstet.

Hersteller aus dieser Kategorie

Geilenkothen GmbH
Müllenborner Str. 44-46
D-54568 Gerolstein
06591 9571-0
info@gsg-schutzkleidung.de
www.gsg-schutzkleidung.de
Firmenprofil ansehen

S-GARD Schutzkleidung
Düsseldorfer Str. 4
D-52525 Heinsberg
02452 9909-0
info@s-gard.de
www.s-gard.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag